

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 190.

Samstag den 22. August 1891.

(3465) 3-3 Z. 69.

### Diurnistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Voitsch mit monatlich 30 fl. zu besetzen.

Bewerber wollen ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung bis spätestens 25. August 1891 hieramts überreichen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten August 1891.

(3535) 3-2 Z. 1797.

### Diurnistenstelle.

Hiergerichts wird ein beider Landesprachen in Wort und Schrift mächtiger Diurnist mit

einem Diurnum monatlicher 35 fl. sofort aufgenommen.

Gesuche bis 1. September 1891.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 18ten August 1891.

(3561) 3-1 Nr. 2157 Präj.

### Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 14. d. M., Nr. 12.565, beginnt an der k. k. önologischen und pomologischen Lehranstalt zu Klosterneuburg bei Wien das Wintersemester mit dem 1. October.

Die Studien (Weinbau, Kellerwirtschaft, Landwirtschaft, Obstbau und Gartenbau, Chemie,

Naturgeschichte, Maschinenlehre, Mathematik, Feldmessung, Volkswirtschaftslehre, Gesehzkunde und Buchführung) vertheilen sich auf zwei Jahre.

Zur Aufnahme als ordentlicher Hörer ist die mit mindestens genügendem Fortgange erfolgte Absolvierung von vier Real- oder Gymnasialclassen Bedingung.

Das jährliche Schulgeld beträgt 40 fl. ö. W. Minderbemittelte werden bei gutem Studienersolge von der Zahlung befreit und bestehen für dieselben drei Stipendien à 200 fl. österr. Währ. jährlich.

Die absolvierten Studierenden haben das Einjährigfreiwilligenrecht.

Die Lehranstalt befähigt ihre Abiturienten zum Eintritt als Weinbergverwalter, Keller-

meister, Obergärtner und nach abgelegter Staatsprüfung als Wanderlehrer und Lehrer in Wein- und Obstbau-Schulen.

Ausführliche Programme verabsolgt bei Verlangen die Direction der Anstalt.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 21. August 1891.

(3453 b) 2--2 Z. 245

### Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Laas.

Gesuche bis 30. August 1891

beim Landesgerichtspräsidium in Laibach am 13. August 1891.

(3325 a)

k. u. k. Reichs-Kriegsministerium.  
Zu Abtheilung 13, Nr. 1422 von 1890.

## Kundmachung.

Das Ergebnis des im Jahre 1891 durchgeführten Versuches einer Beteilung des Kleingewerbes an der Lieferung von Ledersorten für das k. und k. Heer war nicht befriedigend, weil ein namhafter Procentsatz der eingelieferten Sorten weder im Material noch in der Confection den vorgeschriebenen Mustern entsprachen.

Trotzdem will das Reichs-Kriegsministerium nochmals einen Versuch machen, und es beabsichtigt zu diesem Zwecke, die in dem beiliegenden Verzeichnisse A angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände aus Leder, welche den vierten Theil des normalen Erfordernisses für das Jahr 1892 bilden, bei Kleingewerbetreibenden zu beschaffen.

Es wird jedoch vor allem nachdrücklich betont, dass ausnahmsweise Zugeständnisse, wie sie einzelnen Kleingewerbetreibenden durch die Uebernahme von nicht vollkommen musterfähigen Sorten bei dem ersten Versuche gewährt wurden, in der Folge ausgeschlossen sind, und dass jedes Ansuchen um ein solches Zugeständnis aus militärischen Rücksichten unbedingt abgewiesen werden dürfte.

Offerte auf die erwähnte Lieferung können sowohl von einzelnen Kleingewerbetreibenden als auch von freien Verbänden Kleingewerbetreibender eingebracht werden. Den Offerten von Verbänden Kleingewerbetreibender muss ein Namensverzeichnis der Mitglieder beigegeben sein. Als Richtschnur für die Bewerber hat im allgemeinen zu gelten:

1.) Offerte zur Uebernahme einer Lieferungs-Partie dürfen nur in Oesterreich-Ungarn anfähige und steuerpflichtige Kleingewerbetreibende einbringen, welche die betreffenden Artikel tatsächlich in ihren eigenen Werkstätten erzeugen.

2.) Die Benutzung von Maschinen ist gestattet. In jedem Falle aber müssen die Fußbekleidungen durchaus genäht sein.

3.) Einzelne Kleingewerbetreibende können Lieferungs-Partien zum Gelbwerthe von mindestens 500 fl. und höchstens 1500 fl. erhalten.

An freie Verbände von Kleingewerbetreibenden werden Lieferungen in einem solchen Umfange vergeben, dass auf jedes Mitglied des betreffenden Verbandes eine Partie im Gelbwerthe von 500 fl. bis 1500 fl. entfällt.

Sollte jedoch durch die auf bestimmte Gattungen und Größenklassen von Fußbekleidungen lautenden Offerte das Erfordernis an Fußbekleidungen in einzelnen Gattungen und Größenklassen wesentlich überschritten, in anderen Gattungen und Größenklassen jedoch die erforderliche Ziffer nicht erreicht werden, so behält das Reichs-Kriegsministerium sich vor, innerhalb der Gesamtzahl der ausgeschriebenen Fußbekleidungen die Angebote mit dem Erfordernisse in Einklang zu bringen, und auch die Größenklassen der sonach zur Lieferung an Kleingewerbetreibende zuzuweisenden Fußbekleidungen zu bestimmen.

Die Uebertragung der zugesprochenen Lieferungs-Partien an andere Personen ist unstatthaft.

4.) Die eingelieferten Sorten müssen sowohl hinsichtlich der Qualität des Materials als auch bezüglich der Form, Dimension und Confection den bei den Montur-Verwaltungsanstalten erliegenden Mustern vollkommen entsprechen. Diese Muster, sowie die Beschreibungen können bei den Monturs-Depots zu Brünn, Budapest, Graz und Kaiser-Ebersdorf, dann beim Montur-Filialdepot zu Karlsburg eingesehen, beziehungsweise gegen Bezahlung von dort bezogen werden. Von der Vorlage von Probemustern wird abgesehen.

5.) Jene Bewerber, welchen eine Lieferungs-Partie zugesprochen wird, haben sofort nach erfolgter Verständigung zur Sicherstellung der übernommenen Verpflichtung eine Gelbcaution in der Höhe von zehn (10) Procent des Lieferwertes bei jener Monturs-Verwaltungsanstalt zu erlegen, für welche sie zu liefern haben.

6.) Die Ablieferungsorte und die Ablieferungstermine für die bestellten Sorten werden bei der Lieferungszuweisung bekannt gegeben werden.

Grundsätzlich wird als Ablieferungsort jene Monturs-Verwaltungsanstalt bezeichnet werden, welche dem Wohnorte des betreffenden Kleingewerbetreibenden am nächsten liegt.

Um jedoch die Ablieferung möglichst zu erleichtern, werden für Bewerber aus Orten, welche von den Montursdepots besonders weit entfernt sind, nach Zulässigkeit Uebernahmestellen errichtet.

7.) Die eingelieferten Sorten werden vor ihrer Uebernahme einer strengen und genauen Visitation unterzogen.

Jene Sorten, welche nicht mustermäßig sind, oder welche nicht rechtzeitig, das ist zu dem in der bezüglichen Bestellung bezeichneten Termine abgeliefert werden, sind von der Uebernahme ausgeschlossen.

Falls ein Kleingewerbetreibender die Zurückweisung von Sorten seitens des übernehmenden Montursdepots oder seitens der Uebernahme-commission bei einer Uebernahmestelle unbegründet erachtet, so ist er berechtigt, binnen drei Tagen nach Erhebung des Anstandes bei jenem Corpscommando, in dessen Bereich das übernehmende Monturdepot, beziehungsweise Uebernahmestelle sich befindet, um eine unparteiische Commission anzusuchen.

Das betreffende Corpscommando hat sodann den Zusammentritt einer solchen Commission zu veranlassen.

Dieselbe besteht: aus einem Stabs-officier des Truppenstandes als Präses; aus zwei Hauptleuten des Truppenstandes; aus einem Militär-Intendanturbeamten und aus drei Sachverständigen des Civilstandes, von welchen einen der Lieferant, einen der übernehmende Monturdepot, beziehungsweise die Uebernahmestelle, in deren Bereich die betreffende Uebernahmestelle sich befindet, und einen das Handelsgericht, über Ersuchen des Corpscommandos zu bestimmen hat.

Der durch die Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder der unparteiischen Commission abgegebene Befund ist dergestalt als eine endgiltige Entscheidung anzusehen, dass keinem Theile eine weitere Berufung oder Beschwerdeführung weder im administrativen noch im Rechtswege zusteht.

8.) Die mit einer Stempelmarke zu 50 Kreuzer versehenen Offerte, welche nach dem Schlusse dieser Kundmachung enthaltenen Formular zu verfassen sind, haben

bis längstens 30. November 1891,

12 Uhr mittags, beim Reichs-Kriegsministerium einzulangen.

Verpätet einlangende sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Zur Orientierung bezüglich der Preisverhältnisse dient den Bewerbern das beigefügte Verzeichnisse B, aus welchem die gegenwärtig für die Consortien gültigen Preise ersichtlich sind.

Die Offerte sind in versiegelten Couverts einzureichen.

Auf diese Couverts ist unter der Adresse beizusetzen: „Offert des . . . . .“ auf Lieferung von Ledersorten.“

Wien am 31. Juli 1891.

### Formular zum Offert.

50 Kr. Stempel

An  
das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium.

Offert.

Ich . . . . ., wohnhaft zu . . . . . in . . . . ., erkläre hiermit, nachstehenden Sorten im Sinne der Bestimmungen der Kundmachung vom 31. Juli 1891, Abth. 13, Nr. 1422, welche mir bekannt sind und denen ich mich vollkommen unterwerfe, liefern zu wollen, . . . . . Paar . . . . . der . . . . . Größenklasse zum Preise von . . . . . Kreuzer (. . . . . fl. . . . . kr.) zc.

Die Muster und die Beschreibungen der von mir offerierten Sorten sind mir bekannt und ich verpflichte mich, genau nach den ärarischen Mustern und deren Beschreibungen zu liefern.

. . . . ., am . . . . . 1891.

Unterschrift:  
(Vor- und Zuname, deutlich geschrieben.)

\* Der Vor- und Zuname ist, um Irrungen zu vermeiden, besonders deutlich zu schreiben.

Zu Abtheilung 13, Nr. 1422 von 1891.

## Verzeichnis A.

Benennung der Sorten				Den Differenzen aus	
				den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	den Ländern der königl. ungarischen Krone
				sind zur Lieferung vorbehalten	
Fertige Schuhe	Cavallerie-Stiefel	der	1.	30829	13213
			bis 15.	5383	2306
			15.	1347	577
Hosenträger	zum Tornisterfach	Stück	1.	3896	1670
			bis 15.	770	330
			15.	3375	1446
Leibriemen	ohne Schließe für Infanterie	Stück	1.	5029	2155
			bis 15.	317	136
			15.	647	277
Patrontaschen-Leibriemen	mit Carabinerstruppe für Cavallerie	Stück	1.	143	61
			bis 15.	254	109
			15.	4792	2054
Tragschlupfen zu Leibriemen	Gewehr-Riemen	Stück	1.	2651	1137
			bis 15.	136	59
			15.	137	59
Patrontaschen zur 8 mm Repetier-Gewehr-Munition	Revolvertaschen mit Tragriemen	Stück	1.	136	59
			bis 15.	1170	502
			15.	1037	445
Säbel	Kuppel	Stück	1.	347	149
			bis 15.		
			15.		
Stedkuppel mit Taschen zum Pionnier-Säbel	Handriemen	Stück	1.		
			bis 15.		
			15.		

  

Benennung der Sorten				Den Differenzen aus	
				den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	den Ländern der königl. ungarischen Krone
				sind zur Lieferung vorbehalten	
Stedkuppel-Taschen zum Pionnier-Säbel	Sattelstücken	Stück	1.	351	57
			bis 15.	785	326
			15.	761	300
Obergurten	Untergurten ohne Strupfen	Stück	1.	700	924
			bis 15.	2179	416
			15.	803	363
Haupt-Gestelle	Trensen-Gestelle	Stück	1.	844	454
			bis 15.	4014	600
			15.	1185	463
Stangen- Bügel	Trensen- Bügel	Stück	1.	1085	771
			bis 15.	1804	577
			15.	1346	688
Stiegriemen	Bockriemen, vordere	Stück	1.	1557	294
			bis 15.	686	323
			15.	686	323
Stallhalfter	(neuartige) ohne Anhängriemen	Stück	1.	778	323
			bis 15.		
			15.		
Vorderzeuge	Hufeisentaschen sammt Anhängriemen	Stück	1.	686	323
			bis 15.		
			15.		
Tragriemen (neuartige) zum Infanterie-Rochgeschirr	Futterale zu Infanterie-Spaten	Stück	1.	652	280
			bis 15.		
			15.		



Verzeichnis B.

Benanntlich		Einheitspreis		S a g e :		Benanntlich		Einheitspreis		S a g e :				
		fl.	kr.	Gulden	Kreuzer			fl.	kr.	Gulden	Kreuzer			
fertige Schuhe der	1.	5	56	fünf	sechshundfünfzig	Paar	fertige Sinfaren-Güymen der	7.	5	97	fünf	siebenundneunzig		
	2.	5	49	fünf	neunundvierzig			8.	5	85	fünf	fünfundachtzig		
	3.	5	42	fünf	zweiundvierzig			9.	5	74	fünf	vierundsiebzig		
	4.	5	39	fünf	neununddreißig			10.	5	59	fünf	neunundfünfzig		
	5.	5	27	fünf	siebenundzwanzig			11.	5	50	fünf	fünfundzig		
	6.	5	16	fünf	sechzehn			12.	5	23	fünf	dreiundzwanzig		
	7.	5	13	fünf	dreizehn			13.	5	14	fünf	vierzehn		
	8.	5	09	fünf	neun			14.	5	10	fünf	zehn		
	9.	4	96	vier	sechshundneunzig			15.	4	93	vier	dreiundneunzig		
	10.	4	99	vier	neunundneunzig			Stück	Hosenriemen	.	19	.	neunzehn	
	11.	4	82	vier	zweiundachtzig			Grut.	Traggerüst zum Tornisterjack Nr. 1888	1	31	ein	einunddreißig	
	12.	4	80	vier	achtzig			Leibriemen	ohne Schließe für Infanterie	.	48	.	achtundvierzig	
	13.	4	75	vier	fünfundsiebzig			Taschen	neuartigen Bajonnett	.	21	.	einundzwanzig	
	14.	4	66	vier	sechshundsechzig			zum	Infanterie-Säbel	.	26	.	sechshundzwanzig	
	15.	4	61	vier	einundsechzig			Patrontaschen-	mit Carabinerstrupfe	.	73	.	dreiundsiebzig	
	16.	4	54	vier	vierundfünfzig			Leibriemen	ohne für Cavallerie	.	53	.	dreiundfünfzig	
	17.	4	50	vier	fünfundzig			Tragschlupfe zum	Leibriemen	.	06	.	sechs	
	18.	4	43	vier	dreiundvierzig			Gewehr-Riemen		.	35	.	fünfunddreißig	
	19.	4	35	vier	fünfunddreißig			Patrontasche zur	8 mm Repetier-	1	27	ein	siebenundzwanzig	
	20.	4	30	vier	dreißig			Gewehr-Munition		.		.		
fertige Cavallerie-Stiefel der	1.	6	75	sechs	fünfundsiebzig	Stück	Revolvertasche mit	Tragriemen	1	62	ein	zweiundsechzig		
	2.	6	59	sechs	neunundfünfzig				Säbel-	Kuppel	.	85	.	fünfundachtzig
	3.	6	51	sechs	einundfünfzig				Säbel-	Handriemen	.	34	.	vierunddreißig
	4.	6	40	sechs	vierzig				Sted-	mit Tasche z. Pionnier-Säbel	.	79	.	neunundsiebzig
	5.	6	31	sechs	einunddreißig				kuppel	Tasche zum Pionnier-Säbel	.	24	.	vierundzwanzig
	6.	6	.	sechs	.				Sattelsitzbede		6	11	sechs	einf
	7.	5	94	fünf	vierundneunzig				Obergurte		1	81	ein	einundachtzig
	8.	5	82	fünf	zweiundachtzig				Untergurte ohne	Strupfe	1	57	ein	siebenundfünfzig
	9.	5	70	fünf	siebzig				Untergurten-Strupfe		.	69	.	neunundsechzig
	10.	5	54	fünf	vierundfünfzig				Haupt-	Gestell	.	97	.	siebenundneunzig
	11.	5	31	fünf	einunddreißig				Trensen-		.	49	.	neunundvierzig
	12.	5	19	fünf	neunzehn				Stangen-	Zügel	.	69	.	neunundsechzig
	13.	5	11	fünf	einf				Trensen-		.	63	.	dreiundsechzig
	14.	5	06	fünf	sechs				Paar	Steigriemen	1	40	ein	vierzig
	15.	4	89	vier	neunundachtzig				Paar	Badriemen, vordere	.	24	.	vierundzwanzig
fertige Sinfaren-Güymen der	1.	6	61	sechs	einundsechzig	Stück	Stall-	ohne Anhängriemen	1	56	ein	sechshundfünfzig		
	2.	6	46	sechs	sechshundvierzig				halbter	Anhängriemen	.	58	.	achtundfünfzig
	3.	6	38	sechs	achtunddreißig				Vorderzeug		1	47	ein	siebenundvierzig
	4.	6	27	sechs	siebenundzwanzig				Fußseitentasche sammt	Anhängriemen	1	01	ein	ein
	5.	6	19	sechs	neunzehn				Tragriemen (neuartig) z. Infant.-Rohrgefährt		.	10	.	zehn
	6.	6	04	sechs	vier				Futteral zum Infanterie-Spaten		.	73	.	dreiundsiebzig

# Anzeigebblatt.

## Gasthaus-Eröffnung.

Unterzeichnete bringt dem p. t. Publicum hiemit höflichst zur Kenntnis, dass sie das **Gasthaus an der Tschernutscher Savebrücke** übernommen hat und mit gutem Wein, frischem Bier sowie **guter und billiger Küche** stets versehen ist, auch für gute und aufmerksame Bedienung besorgt sein wird. Nachdem dieses Gasthaus von der Haltestelle Tschernutsch an der Steiner Localbahn kaum 10 Minuten entfernt ist, eignet es sich ganz besonders zu einem schönen Nachmittags-Ausfluge von Laibach aus. Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

**Johanna Saic.**

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über **Uniformkleider und Uniformsorten** versendet franco die **Uniformierungs-Anstalt** zur Kriegsmedaille **Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten **Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.** (1893) 15

(3456) 3-2 **Razglas.** St. 1328. (3412) 3-3 **Oklic.** St. 4277.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki naznanja, da se je neznano kje bi-umrlemu Matevzu Svirgelju in vze Brezovice, Ani Celarc iz Gorénje Svirgelj iz Goričice in Francetu Svirgelju star. iz Goričice za sprejem zemljeknjžnega odloka z dne 5. januarja 1891, št. 30, gledé parc. št. 1407 katastralne občine Kamnik, in solast-ninskega prava do polovice parcele št. 1416 in 1431 iste katastralne ob-čine postavil gospod Anton Kobi z Brega skrbnikom na čin. C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 21. februvarja 1891.

Z odlokom z dne 26. aprila 1891, št. 2372, na 15. julija t. l. določena in z odlokom z dne 18. julija 1891, št. 4107, s pravico ponovitve ustavljena druga izvršilna prodaja zemljišč vložne št. 112, 415, 458 in 460 katastralne občine Gorénja Vas se na prošnjo Polone Povšič iz Orešja za-radi izterjanja 298 gold. 80 kr. s pr. ponovi na dan 2. septembra 1891. l. od 11. do 12. ure dopoldne pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 23. julija 1891.

## Militärcurs, Klagenfurt

früher Gendarmerie-Kaserne **jetzt Völkermarkterstrasse Nr. 9.** 28. Semester, Beginn Mitte September 1891.

Hierauf werden namentlich solche junge Leute aufmerksam gemacht, welche die Prüfung zum Einjährig-Freiwilligen noch im Frühjahr 1892 ablegen wollen. Aspiranten für die einzelnen Jahrgänge der k. und k. Cadettenschulen und Militär-Bildungsanstalten haben sich ebenfalls zum obigen Termine zu melden. Die Leistungen des Curses sind **nachweisbar** solche, dass seit seinem **dreizehn-jährigen** Bestande noch kein Fall vorgekommen ist, wo ein Abiturient desselben nicht die Charge eines k. und k. Officiers erreicht hätte, und haben auch heuer sämtliche Frequentanten ihre Prüfungen **ausnahmslos** mit vorzüglichem Erfolge abgelegt. NB. Nach abgelegter Befähigungsprüfung zum Einjährig-Freiwilligen erhalten die Frequentanten des Curses vor ihrem Einrücken unentgeltlichen Unterricht in allen zur Prüfung zum k. und k. Reserve-Officier vorgeschriebenen Gegenständen. — Programme versendet und Auskunft ertheilt bereitwillig **die Cursleitung.** (3398) 3-2

### Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

- Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 >
- Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 65 >
- Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 50 >
- (Bestes Mittel gegen raube Hände und unreinen Teint.)
- Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . 50 >
- Glycolastol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.
- Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 > 20 >
- Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . 35 >

**KALODONT**, (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.** Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (3817) 34-25



(3482) 3—2 St. 13.682.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Mayer (po dr. Storu iz Ljubljane) proti Andreju Sveteku iz Udmata v izterjanje terjatve 1500 goldinarjev s pr. z odlokom z dne 9. julija 1891, št. 13.682, dovolila izvršilna dražba na 860 gold. in 100 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 69 in 137 zemljiške knjige katastralne občine Udmat, oziroma Podsmrek.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan 29. avgusta

in drugi na dan 30. septembra 1891. l.,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. julija 1891.

(3484) 3—2 St. 15.717.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bode vsled prošnje Ivana Grudna z Vrhniko druga izvršilna prodaja sodno na 1068 gold. in 160 gold. cenjenih zemljišč Mihe Požlepa iz Plešivce, vložni št. 696 in 695 katastralne občine Brezovica, s pritiklinami vred, vršila dne

26. avgusta 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči, in da se bodo, ker je prva izvršilna prodaja ostala brezuspješna, zemljišča tudi pod cenitveno vrednostjo oddala. V Ljubljani dne 5. avgusta 1891.

(3485) 3—2 St. 15.874.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na tožbo dr. Ivana Tavčarja, odvetnika v Ljubljani, proti neznanu kje bivajočemu tožencu Josipu Goršetu, podjetniku iz Podturna, de praes. 5. junija 1891, št. 11.744, peto. 37 gold. 96 kr. s prip. postavil se je tožencu Josipu Goršetu dr. Val. Krisper, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 29. julija 1891, št. 15.874, s katerim se je za malotno razpravo o tej tožbi določil dan na

27. avgusta 1891. l.

ob 8. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. julija 1891.

(3487) 3—2 St. 15.224.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja Martinu, Marijani in Mariji Ferbežar, oziroma njih neznanu kje bivajočim pravnim naslednikom, da je proti njim France Ferbežar iz Malega Vrha št. 6 tožbo de praes. 20. julija 1891, št. 15.224, zaradi pripoznanja zastarelosti hipotekarnih terjatev tožencev po 50 gold. pri vložnih št. 17, 130 in 131 katastralne občine Kleingupf vložil.

Ker temu sodišču ni znano sedanje bivališče tožencev, postavilo je na njih odgovornost in troške Janeza Tomazina z Malega Vrha št. 5 kuratorjem na čin, ter se je istemu vročila gorej navedena tožba, vsled katere se je določil narók na dan

28. avgusta 1891. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči. V Ljubljani dne 22. julija 1891.

(3447) 3—2 St. 5695.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Matije Malesiča iz Radovič dovoljuje se izvršilna dražba Ani Krašove, omoženi Kostelc, lastnega, na roke oskrbnika gospoda Leopolda Gangla v Metliki, sodno na 120 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 121 davčne občine Slamna Vas v Vidošičih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. septembra

in drugi na dan

3. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. julija 1891.

(3449) 3—2 St. 5897.

**Oklic**

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Jožeta Gerbeca iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Benkoviču lastnega, sodno na 2152 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložni št. 114 in 115 katastralne občine Božjakovo v Želebeju št. 15.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. septembra

in drugi na dan

8. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljknižni izpiski ležé v registraturi na upogled.

Ob enem se izvršencu Jožetu Benkoviču mesto Franceta Stajerja postavi gosp. Leopold Gangl oskrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. julija 1891.

(3410) 3—2 St. 4177.

**Oklic**

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo zavarovalnega društva «Franco-Hongroise» (po dr. Viktoriju vitezu pl. Artensu v Gradci) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Grošelju lastnega, sodno na 75 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 28 katastralne občine Laknice v Brezovici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. septembra

in drugi na dan

7. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 20. julija 1891.

(3413) 3—2 St. 4279.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Andreja Bregarja iz Zavinka dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Jerič lastnega, sodno na 420 gl. cenjenega zemljišča vložna št. 442 katastralne občine Stara Vas v Hra-stulji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. septembra

in drugi na dan

7. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. julija 1891.

(3416) 3—2 St. 5366.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Antona Staréta, grajščaka v Mengiši, dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Česniku lastnega, sodno na 1800 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 204 katastralne občine Mengiš brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

5. septembra

in drugi na dan

3. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 16. julija 1891.

(3367) 3—2 St. 4666.

**Oklic**

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo Jospine Penko (po varuhih iz Bistrice) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Čekadu lastnih, sodno na 925 gold. in 260 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 33 in 34 ad Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

9. oktobra

in drugi na dan

6. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 25. julija 1891.

(3452) 3—2 St. 6153.

**Curatels-Berhängung.**

Das hohe k. k. Kreisgericht Rabovica wert hat über Maria Rozman, 28 Jahre alt, ledige Tagelöhnerin aus Rabovica Nr. 46, gemäß § 273 a. b. C. B. u. W. die Curatel zu verhängen befunden, und wurde derselben ein Curator in der Person des Mathias Rozman in Rabovica Nr. 46 bestellt.

K. k. Bezirksgericht Wötting, am 7. August 1891.

(3345) 3—2 St. 3431.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Valsi-Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Gradca iz Velikih Lasič se z odlokom z dne 21. oktobra 1890, št. 5291, s pravico ponovitve ustavljena, na 21. oktobra 1890 določena druga izvršilna dražba Antonu Rugarju iz Roba št. 3 lastnega zemljišča, vpisanega pod vložni št. 65 katastralne občine Selo ponovljaje dovoli in odloči se na dan

2. oktobra 1891. l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Valsi-Lasičah dne 16. julija 1891.

(3352) 3—2 St. 5284.

**Oklic.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo zakoncev Alojzija in Magdalene Robavs iz Znojil de praes. 28. julija 1891, št. 5284, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastavknjižbe terjatev:

a) Martina, Antona, Jakoba in Pavla Groblarja iz izročilne pogodbe z dne 7. aprila 1807 za vsakega po 100 gold.;

b) Marije, Mice, Pavla in Florijana Groblarja iz izročilne pogodbe z dne 10. maja 1839 za vsakega po 50 gold. pri posestvu Alojzija in Magdalene Robavs vložna št. 75 zemljiške knjige katastralne občine Kanderše.

Ker je od tedaj, kar so bile te terjatve vknjižene, minulo vže več kot 50 let, kar teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljajo oni, kateri si prisvajajo pravice teh terjatev, da je zglasijo do dne

1. oktobra 1892. l.

tako gotovo, sicer se bode na posebnikovo zahtevanje privolilo, da se umrtvi te vknjižbe, ter da se zemljknižno izbrišejo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. julija 1891.

(3363) 3—2 St. 3241.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja:

Na prošnjo Jožefa Ambroziča slednika Andreja Hodnika (po posestvu ščencu Jožetu Ambroziču iz Bistrice) dovoljuje se izvršilna dražba nasprotnikovega, sodno na 2200 gold. cenjenega zemljišča Antona Kregarja v Trbovu.

Za to se določuje dražbeni dan na

9. oktobra 1891. l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 24. maja 1891.







# Danksagung.

Ich fühle mich veranlasst, der **Equitable, Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York**, beziehungsweise der Generalvertretung dieser Gesellschaft in Graz, bei welcher mein Ehegatte Herr **Dr. Leopold Delmor** erst ganz kurze Zeit auf den Todesfall mit 10.000 fl. versichert war, für die rasche und courante Auszahlung des versicherten Capitals meinen innigsten Dank auszusprechen und diese Gesellschaft jedermann auf das beste zu empfehlen. (3558)

Tarvis, den 13. August 1891.

**Anna Delmor** m. p.  
geb. Wohlmuth.

## Pfarrer Kneipp's Volks-Gesundheitslehre ein Leitfaden für Gesunde und Kranke

erscheint in zehnmönatlichen Lieferungen à 36 kr., mit Post 38 kr.; jedes Heft 5 Bogen stark. (3428) 3-3

Erste Lieferung liegt bereits vor.

Abonnements übernimmt

**J. Giontini**

Buch- und Papierhandlung, Laibach.

## Glanzbügelei.

Im Hause Nr. 8 der Herrngasse, ebenerdig rechts, werden Aufträge auf **Glanzbügelei für Hemden, Krägen und Manschetten** zu sehr billigen Preisen besorgt. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

**Marie Golob** (3525)

Glanzbüglerin, Herrngasse Nr. 8.

In der Petersstrasse Nr. 4 ist eine

## Wohnung (3534) 1

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speiskammer und grossem, geschlossenem Gang sammt Zugehör, zum **November-Termine** zu vermieten, eventuell kann selbe schon am **1. September** bezogen werden.

Nähere Auskunft in der Apotheke Mayr.

Zu verkaufen sind (3556) 3-1

## vier Jagdhunde

und zwar ein **Vorstehhund**, zwei junge **Brackehunde** und eine **Hündin**, bei **Franz Bascha** in Dornegg Nr. 27.

## Zur Jagd-Saison!

## C. Karinger

empfiehlt den p. t. Jagdliebhabern sein assortiertes Lager von allen

## Jagdrequisiten

zu billigsten Preisen.

**Lütticher Jagdgewehre**, bester Erzeugung, werden wegen Mangels an Raum unter Kostenpreis abgegeben.

Die allgemein anerkannt bewährten **Regenmäntel** aus Kameelhaarloden, leicht und garantiert wasserdicht, sind stets in allen Grössen am Lager. (3310) 8-6

**Viel Geld** können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe u. Losgesellschafts-Antheile**) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. Höchste Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld**, Budapest, Badgasse Nr. 4. (3543) 5-1

# Das Bier-Depôt in Laibach

## der Ersten Grazer Actien-Brauerei

vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

## M. Zoppitsch

**Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig**

empfiehlt und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **frisch ab Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach zu Fabrikspreisen** stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benötigte Eis kostenlos ins Haus.** (931) 22-3

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

**Grazer Actien-Märzenbier** in Flaschen mit Patentverschluss,  $\frac{1}{2}$  Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch gekühlt zu haben in der Spezereihandlung **Vekoslav Kos, Bahnhofgasse 24.** (2620) 13-3

# EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten  
in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Die „Equitable“ ist die erste und grösste Lebens-Versicherungsanstalt der Welt

denn sie besitzt den grössten Versicherungsstand, 1890:..... fl. 1.801.656.18  
sie macht das grösste neue Geschäft, 1890:..... „ 509.566.28  
sie hat die grössten Prämien-Einnahmen, 1890:..... „ 87.591.77  
Vermögen im Jahre, 1890:..... „ 298.108.10  
Gewinn-Reserve im Jahre, 1890:..... „ 59.351.11  
Als Special-Garantie für die österreichischen Versicherten dient das grosse Stockwerk  
Eisen-Palais in Wien im Werte von zwei Millionen Gulden.

## Ergebnisse

der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“  
Basis der Auszahlungen 1891.

Alter	A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.		Prämienfreie Ablebens-Police
	Gesamtpremie	Barwert	
30	fl. 454.—	fl. 573.—	fl. 1230.—
35	„ 527.60	„ 693.—	„ 1300.—
40	„ 626.—	„ 850.—	„ 1440.—
45	„ 759.40	„ 1065.—	„ 1620.—
50	„ 943.60	„ 1387.—	„ 1930.—
	B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.		
30	fl. 607.20	fl. 909.—	fl. 1940.—
35	„ 681.60	„ 1039.—	„ 1970.—
40	„ 776.60	„ 1204.—	„ 2030.—
45	„ 900.60	„ 1424.—	„ 2170.—
50	„ 1087.60	„ 1746.—	„ 2430.—
	C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle III.		
30	fl. 970.60	fl. 1706.—	fl. 3650.—
35	„ 995.80	„ 1746.—	„ 3310.—
40	„ 1035.60	„ 1813.—	„ 3070.—
45	„ 1100.80	„ 1982.—	„ 2950.—
50	„ 1209.—	„ 2156.—	„ 3000.—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen lebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit  $2\frac{1}{4}$  bis  $4\frac{3}{8}\%$ ; die Tabelle II. mit  $4\frac{3}{8}$  bis  $5\frac{3}{8}\%$ ; die Tabelle III. mit  $6\frac{3}{8}$  bis  $7\%$  an einfachen Zinsen.

Die prämienfreien Polizen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der gezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, stattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen. (2620) 13-3

Auskünfte erteilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz

und der **Hauptvertreter für Krain**  
**Alfred Ledenik in Laibach**

Rathhausplatz Nr. 25.

## Kränze und Kranzschleifen

jeder Art billigst bei

**J. S. Benedikt**  
**Laibach.** (2624) 10-9

## Local-Veränderung.

Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft

## Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891

am **Valvasorplatz Nr. 5**

vormals Franz Terček. (3442) 2

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schreibpapier:

Superfein Minister, extrafein Minister, fein-fein Kanzlei (surrogat- und holzfrei), mittelfein Kanzlei, ordinär Kanzlei, superfein Documenten-Concept, blau-meliert (surrogat- und holzfrei), fein-meliert Concept; Japan-Imitation-Documentenpapier, Dünn-Pergament-Emballagepapier, Einsiederpergament, Glas- und Schmirgelpapier. (2285) 26-11

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schreibfedern

aus den Fabriken:

**Carl Kuhn & Comp. in Wien,**  
**D. Leonhardt & Comp. in Birmingham,**  
**F. Soennecken in Bonn.**

Klapp-, Greiner-, Rasner-, Oesterreicher-, Buch-, Correspondenz-, Concordia-, St. George-, Damen-, Stenographie-, Auszieh-, Null-, Donau-, Aluminium-Federn.

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Schreibtinte

in bester Qualität:

Dünnflüssige Comptoir-Copier-tinte, Pariser Copiertinte, violett oder schwarz, intensiv schwarze Kanzleitinte, extrafeine schwarze Universaltinte, Galläpfeltinte, Kaisertinte, Anthracentinte, Allzarintinte, Autographietinte, Vielfältigungs-(Hektographen-)Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne, rothe, Metall-, carminrothe, weisse, Gold- und Silbertinte.

## Karl Till

Laibach  
Spitalgasse 10.

### Bleistifte

aus den Fabriken:

**L. C. Hardtmuth & Comp.**  
in Budweis,  
**A. W. Faber in Paris**  
für Schüler, Zeichner, Architekten, Stenographen, Tischler, Forstleute; Bureau-, Tisch-, Pierstifte, Künstlerstifte, Poststifte, Magazinstifte, Eisenbahnstifte, Redactionstifte, Portefeuillestifte.